

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/2838

alle Abg.

Eltern von Kindern des
Montessori-Kinderhauses
St. Maria-Rosenkranz
Roderbirkener Straße 19
40591 Düsseldorf-Wersten

An die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen
Ingeborg Friebe
Platz des Landtags
40221 Düsseldorf

MIT BITTE UM KENNTNISNAHME AN ALLE ABGEORDNETE!

Sehr geehrte Frau Friebe!

Mit den bei Ihnen im März 1993 im Zusammenhang mit dem GTK stehenden eingegangenen Unterschriftenlisten möchten wir heute nochmals unser Anliegen bezüglich einer Politik formulieren, die sich z.Zt. für uns als Verschlechterung der Kindergartenbedingungen darstellt.

Die bereits durch den Elternverein Nordrhein-Westfalen e.V. Arbeitsgemeinschaft Kindergarten zum Ausdruck gebrachten, jedoch zum größten Teil ungehört gebliebenen Proteste beziehen sich vor allem auf die Bemessung der Elternbeiträge, als da sind:

1. Statt des zu versteuernden oder Nettoeinkommens bleibt das Bruttoeinkommen die Bemessungsgrenze, allerdings ohne Kindergeld.
2. Familien ab vier Kinder dürfen den Steuerfreibetrag für ihre Kinder vom Bruttoeinkommen abziehen; alle anderen gehen leer aus.
3. BeamtInnen sollen 10% des Bruttoeinkommens zugerechnet bekommen und nach diesem, nach oben korrigierten Bruttoeinkommen den Beitrag zahlen.
4. Nur das zweite Kind, das gleichzeitig den Kindergarten besucht, bleibt beitragsfrei.

Da gerade die Kindergartenpolitik, wie verlautet, eine Herzensangelegenheit Ihrerseits darstellt, hoffen wir auf entsprechende Änderungen im Sinne einer Verbesserung der Bedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas und Helena Budzinski

Rathschelderstr 15

40-591 Düsseldorf 13

Es liegen weitere
Schreiben gleichen Inhal-
vor; sie können im
Ausschußbüro eingesehen
werden.

Rei 13/9